



Bericht des Vorsitzenden zur **35. Mitgliederversammlung**

am 11. März 2026

Berichtszeitraum 01.01.2025–31.12.2025

Vereinsjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

1 Mitgliederentwicklung.....	3
2 Veranstaltungen.....	4
2.1 ZKI-Frühjahrstagung vom 18.03. bis 19.03.2025 – Ausrichter TH Köln.....	4
2.2 ZKI-Herbsttagung vom 09.09. bis 11.09.2025 am LRZ in Garching.....	4
2.3 Nächste Tagungen	5
3 Arbeitskreise und Kommissionen.....	6
3.1 Berichte der Arbeitskreise	6
3.1.1 AK Ausbildung (AB).....	6
3.1.2 AK Campus Management (CM).....	7
3.1.3 AK Cloud Management (CLM).....	8
3.1.4 AK Identity und Access Management (IAM).....	10
3.1.5 AK Informationssicherheit (SEC).....	11
3.1.6 AK IT-Servicemanagement (ITSM).....	12
3.1.7 AK IT-Strategie und Organisation (SO).....	12
3.1.8 AK Medienkonzepte und Technologien (MKT)	14
3.1.9 AK Netzdienste (ND)	15
3.1.10 AK Software-Lizenzen (SL)	16
3.1.11 AK Supercomputing (SC).....	17
3.1.12 AK Web (WEB)	17
3.1.13 AK Zentrale Systeme (ZSYS).....	18
3.2 Berichte der Kommissionen	19
3.2.1 Kommission digitale Transformation u. Dokumentenmanagement (DMS)	19
3.2.2 Kommission IT-Recht	20
3.2.3 Kommission Kommunikation (KOMM)	21
3.2.4 Kommission Landeskoordination (KoLa).....	22
4 Kooperationen und Partnerorganisationen	26
4.1 DINI.....	26
4.2 DFN.....	26
4.3 EUNIS	26
4.4 HIS eG.....	27
4.5 Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI).....	27
4.6 Hochschulforum Digitalisierung (HFD)	27
5 Öffentlichkeitsarbeit	29
5.1 Publikationen IDW- Pressemitteilungen des ZKI e.V. (idw-online.de).....	29
5.2 News auf der ZKI-Website (zki.de).....	29
5.3 Weitere Aktivitäten.....	30
6 Interne Themen.....	31
6.1 Interne Kommunikation und Veranstaltungsformate	31
6.2 Plattformen und Tools.....	31
6.3 Identitätsmanagement (SSO & eduID)	32
6.4 ZKI-Geschäftsstelle	32
6.4.1 Bericht über die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und der Pressestelle im Jahr 2025 ...	32
6.4.2 Optimierung der Prozesse und Corporate Identity	32
6.4.3 Stärkung der Außenwirkung: die Pressestelle des ZKI.....	32
6.4.4 Standorte und Team	33
6.5 Cloud-Service cloud.zki.de	33
6.6 ZKI-Web-Präsenz (Projekt „Web 24/25“).....	33
7 Sitzungen von Vorstand und Hauptausschuss	34
7.1 Vorstand.....	34
7.2 Hauptausschuss	34
8 Schlussbemerkung/Ausblick.....	35

1 Mitgliederentwicklung

Der ZKI hatte zum 31.12.2025 insgesamt 308 Mitglieder:

- 245 ordentliche Mitglieder
- 63 assoziierte Mitglieder (davon 52 Firmen, 3 pers. ass. Mitglieder und 8 eingeladene Mitglieder)

Im Berichtszeitraum gab es folgende Veränderungen der Mitgliedschaft:

Beitritte zum ZKI e.V. im Berichtszeitraum:

- Frankfurt School of Finance & Management gGmbH
- Folkwang Universität der Künste
- rednet GmbH (firmiert seit September 2025 unter dem Namen Converge Technology Solutions Germany GmbH)
- Hochschule Nordhausen
- Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem
- Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
- Fuxam GmbH
- AvePoint GmbH
- [REDACTED] HPCsquAlre (pers. ass. Mitglied)
- The Mathworks GmbH
- OPTIMAL SYSTEMS Vertriebsgesellschaft Dortmund mbH
- Max Weber Stiftung
- Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Austritte:

- +Pluswerk AG
- Xantaro Deutschland GmbH
- GISA GmbH
- AKAD Bildungsgesellschaft mbH
- Hochschule für Gesundheit Bochum (rückwirkend zum 31.12.2024)
- Hochschule Hannover (rückwirkend zum 31.12.2024 d [REDACTED]
[pers. Mitglied] seit 31.03.2024 nicht mehr an der HS b

Sonstiges:

- Universität Basel: Änderung der Mitglie [REDACTED] auf inst. Mitgliedschaft und des Repräsentanten (Vorgänger Dr [REDACTED])

2 Veranstaltungen

2.1 ZKI-Frühjahrstagung vom 18.03. bis 19.03.2025 – Ausrichter TH Köln

Die ZKI-Frühjahrstagung 2025 fand vom 18. bis 19. März an der Technischen Hochschule Köln (Campus Deutz) statt, mit Vorabendprogramm am 17. März. Unter dem Motto „neue Technologien, von Lehre bis zu Nachhaltigkeit“ richtete die Campus IT (CIT) der TH Köln die Veranstaltung aus, die sich mit IT-Infrastruktur und Digitalisierung an Hochschulen befasste.

2.2 ZKI-Herbsttagung vom 09.09. bis 11.09.2025 am LRZ in Garching

Unter dem Motto: „Quantencomputing – Herausforderung und Chance für wissenschaftliches Hochleistungsrechnen“ trafen sich Expertinnen und Experten vom 9. bis 11. September zur ZKI-Herbsttagung am Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in Garching, um in diese Zukunft zu blicken und über aktuelle Entwicklungen zu diskutieren. Dabei hatten die Teilnehmenden auch die Möglichkeit, das Rechnergebäude des LRZ zu besichtigen oder Virtual-Reality-Anwendungen im LRZ-eigenen Zentrum für Virtuelle Realität und Visualisierung (V2C) für wissenschaftliche Anwendungen zu erleben.

„Die Zukunft der Datenverarbeitung – Bits, Neuronen und Qubits“

Die Keynote von Dr. [REDACTED] bits, neurons, and qubits“. [REDACTED] sionskritischer Systeme ermöglichen [REDACTED] IBM Fellows, Leiterin von „[REDACTED] search Quantum Europe & Africa. Die Mission ihres Teams besteht darin, die Zukunft des Computings zu gestalten, indem es wissenschaftliche und technologische Durchbrüche in den Bereichen Quantencomputing und -technologien, Physik der Künstlichen Intelligenz, Nanowissenschaften und Nanotechnologie erzielt und neue Computing-Paradigmen erforscht. In einer Vielzahl an Fachvorträgen wurde Quantencomputing an den zwei Kongresstagen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: von der theoretischen Grundlage quantenbasierter Rechnertechnologien oder der Konzeption und Herstellung geeigneter Hardware über Herausforderungen bei der Integration dieser neuen Technologie mit klassischer Hochleistungsrechnerinfrastruktur bis hin zu den Chancen für die Forschung bei der Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen oder dem Einsatz für die Kartierung einer Incident-Response-Chronik.

Die Technik – Höchstleistung im Rechenzentrum

Für komplexe KI und wissenschaftliche Anwendungen evaluiert das LRZ die Leistungsfähigkeit der photonischen Beschleunigung auf dem Q.ANT Native Processing Server. Der erste Praxiseinsatz eines analogen photonischen Rechners bringt Deutschland dabei in

2.3 Nächste Tagungen

Die nächsten Halbjahrestagungen sind wie folgt geplant:

- Frühjahrstagung 2026 GWDG in Göttingen
- Herbsttagung 2026 RWTH Aachen, gemeinsame Tagung mit DINI
- Frühjahrstagung 2027 in Planung
- Herbsttagung 2027 Universität Marburg

3 Arbeitskreise und Kommissionen

Nachfolgend sind die Berichte der Arbeitskreise und Kommissionen des ZKI e.V. für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025:

3.1 Berichte der Arbeitskreise

3.1.1 AK Ausbildung (AB)



Der ZKI-Arbeitskreis Ausbildung beschäftigt sich mit zentralen Themen rund um die Ausbildung und Qualifizierung von IT-Fachkräften im Hochschulbereich. Im Fokus steht dabei die Gestaltung von Studiengängen, die Nachwuchsförderung und die Weiterentwicklung von Curricula, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der digitalen Welt gerecht zu werden. Darüber hinaus beschäftigt sich der Arbeitskreis mit Herausforderungen wie dem Fachkräftemangel und der Anpassung von Bildungsstrategien an neue technologische Entwicklungen. Ziel ist es, praxisnahe Lösungen und Konzepte für eine zukunftsfähige IT-Ausbildung zu entwickeln und den Austausch zwischen den Bildungseinrichtungen zu fördern.

Treffen während des Berichtszeitraums:

- Treffen in Regensburg, 13.–15. Mai 2025, 18 TN
- Sigmaringen, Datum, 11.–12. November 2025, 15 TN

Aktuelle Themen, Schwerpunkte und Prioritäten im Arbeitskreis:

- KI in der Ausbildung: Strukturierung des Themas und Entwurf einer Handreichung erarbeiten
- Lifecycle Aus-/Weiterbildung: Thema wurde zunächst diskutiert und eine grobe Struktur erstellt
- Finalisierung AK-Umfrage, um aktuelle und zukünftige Ausrichtungen der dualen Berufsausbildung an der Hochschule zu erfassen
- IT-Sicherheit in der Ausbildung
- Azubi-Austausch – neue Gruppenbildung
- Input für den neuen Webauftritt
- Bedeutsame thematische Entwicklungen und Trends im Umfeld des Arbeitskreises IT-Sicherheit in der Ausbildung. Vortrag und Diskussion zum Thema KI in der Ausbildung.

3.1.2 AK Campus Management (CM)

Im Arbeitskreis werden aktuelle Themen sowohl aus dem klassischen Campus Management als auch aus dem Spektrum des Onlinezugangsgesetzes behandelt. Dazu zählen Geschäftsprozesse in Studium und Lehre, Projekte und der Betrieb von Campus-Management-Systemen, die Integration von Drittsystemen und der Datenaustausch auf nationaler wie auf europäischer Ebene, Digitalisierungsstrategien und die Umsetzung der digitalen Transformation sowie Potenziale und Einsatzszenarien für Künstliche Intelligenz und vieles mehr. Weitere stetige Themen des Arbeitskreises sind IT-Sicherheit und Datenschutz mit Fokus auf das Campus Management, die „Frühwarnung“ zu gesetzlichen Anforderungen rund um den Studierendenlebenszyklus sowie Kurzberichte aus den Usergroups und die wachsende Vielfalt an Online-Tagungen rund um das OZG und XBildung/XHochschule.

Treffen während des Berichtszeitraums:

Arbeitskreistreffen im o.g. Berichtszeitraum, Dokumentation im AK CM Wiki

- Online: BCM-Profil für Hochschulen. Kick-off am 21. Januar 2025
https://events.zki.de/frontend/index.php?page_id=2690
- Danach weitere Online-Termine ad hoc bzw. asynchrone Mitarbeit im Umlaufverfahren. Zum Kick-off 29 Anmeldungen, im Verlauf etwa eine Handvoll bis ein Dutzend aktive Teilnehmende. Mit-/Zuarbeit für das BCM-Profil für Hochschulen des AK SEC: Für den Abschnitt zu Student Life Cycle/studentischen Angelegenheiten war der Erfahrungsschatz aus dem AK CM gefragt. Anstoß einer regen Diskussion unter den Teilnehmenden aus Studierendensekretariaten und ähnlichen Verwaltungsabteilungen => BCM wird (anders als IT-Grundschutz) nicht als „IT-Problem“ verstanden.
- Präsenz: LRZ, Garching b. München, 8./9. September 2025, 48 Anmeldungen, 47 Teilnehmende vor Ort <https://events.zki.de/frontend/index.php?sub=111>
Vor der ZKI-Herbsttagung am LRZ trafen sich gemeinsam der AK CM und die KO DMS mit den Themen:
 - Digitale Transformation: TUM Trust Center für eIDAS-Vertrauensdienste, digitale Signaturen und Siegel; digitale Transformation als Gemeinschafts- und Change-Management-Aufgabe; gemeinsame Podiumsdiskussion
 - KI-Assistenzsystem OneTutor: Vorstellung der Entwicklung und Live-Demo, Einblicke in die Lehrendenarbeit und die Begleitforschung
 - E-Studierendenakte: Erfahrungsaustausch zum Hochschulbetrieb, Tests/Piloten zu Mehrfachstudiengängen
 - Formularserver: Tool für Prozessmanagement? wenig Resonanz unter den Teilnehmenden, i.d.R kein „one size fits all“, für unterschiedliche Prozesse unterschiedliche Systeme
 - Getrennte Sitzungen der Kommission DMS und der Datenlotsen-Usergroup des AK CM

Aktuelle Themen, Schwerpunkte und Prioritäten im Arbeitskreis:

- BCM-Profil für Hochschulen: im Frühjahr 2025 Diskussion über Prozesse und Notfallszenarien im AK CM, Mit-/Zuarbeiten zum Profil aus dem AK CM
- AK CM trifft KO DMS: im Herbst 2025 gemeinsames Präsenztreffen. Organisation und Abstimmung im Vorfeld nicht unaufwendig, aber gut für den überlappenden Teilnehmerkreis. Die Schnittstellenthemen zwischen Campus-Management- und Dokumentenmanagementsystemen werden auch 2026 aktuell bleiben.
- OZG/SDG: Im AK CM werden auch weiterhin verschiedene Themen rund um OZG und SDG aufgegriffen. Information, Diskussion und Vernetzung werden stärker übergreifend und themenorientiert nachgefragt und weniger entlang der „Gemarkungslinien“ der Campus-Management-Systeme.
- OZG Informationskreis Hochschule: Information und Einladung zu Online-Infoveranstaltungen. Ebenso xBildung/xHochschule.

Bedeutsame thematische Entwicklungen und Trends im Umfeld des AK:

- „Frühwarnung“ zu gesetzlichen Änderungen
- Digitalisierungstreiber Onlinezugangsgesetz
- Datenmanagement – Löschen vs. Archivieren
- Prozesse mit Blick auf Antrags-/Workflowmanagement
- Internationalisierung (EU)
- Digitale Transformation und der KI-Hype spielen sich nicht (mehr) nur innerhalb eines IT-Systems ab.

Ausblick 2026:

Kontinuierliches Engagement („Sharing is Caring“) besteht darin, interessante Meldungen, Informationen, Veranstaltungshinweise usw. weiter zu verteilen, sei es über die AK-CM-Mailingliste oder niedrigschwellig in der (kleinen) LinkedIn Gruppe.

3.1.3 AK Cloud Management (CLM)



Die Kommission Cloud wurde nach ihrer hervorragenden Arbeit in einen offiziellen Arbeitskreis umgewandelt. Der Name des Arbeitskreises ist „Cloud Management (CLM)“.

Die neue inhaltliche Zielsetzung bilden die Themenschwerpunkte:

- Prozesse in der Beschaffung von Cloud-Leistungen
- Besonderheiten von Cloud-Leistungen in Bereitstellung und Betrieb
- der damit einhergehende Wandel in den Strukturen und Prozessen von Beschaffung und Betrieb (Kulturwandel)

Arbeitskreissitzungen:

- Online: gemeinsam mit AK IAM und AK SL am 25.02.2025, 192 TN, weitere Informationen unter www.zki.de/wikis/ak-clm/unterlagen_der_sitzungen
- GWDG Göttingen vom 14.05. bis 15.05.2025, 59 TN, weitere Informationen unter www.zki.de/wikis/ak-clm/unterlagen_der_sitzungen
- Universität Fankfurt vom 11.11. bis 13.11.2025, 75 TN, weitere Informationen unter www.zki.de/wikis/ak-clm/unterlagen_der_sitzungen

Aktuelle Themen, Schwerpunkte und Prioritäten im Arbeitskreis:

- Cloud-Strategien
- SaaS/laaS in unterschiedlichen Ausprägungen (Community, Public, spezielle Verträge wie OCRE)
- Digitale Souveränität

Bedeutsame thematische Entwicklungen und Trends im Umfeld des Arbeitskreises:

- MS-Bundesvertrag und Auswirkungen auf M365-Nutzung (s. Webinar)
- Neue OCRE-Rahmenverträge für die laaS-Nutzung
- KI (s. Agenda Göttingen)
- ZenDis + openDesk: Gemeinsam mit dem AK SL wird hier im Namen des ZKI das Gespräch mit ZenDis gesucht, um die Nutzung der SaaS-Lösung für die Hochschulen zu eruieren. Ein Gespräch hat hier bereits stattgefunden.
- Zusammenarbeit mit dem Deutschen Forschungsnetz (DFN):
 - Einladung mit Vortrag bei der DFN-Betriebstagung im Herbst 2025; Vorstellung der Ergebnisse und aktuellen Überlegungen zum Thema Digitale Souveränität
 - Interview in der OCRE-Jubiläumsausgabe der DFN-Newsletter zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Cloud

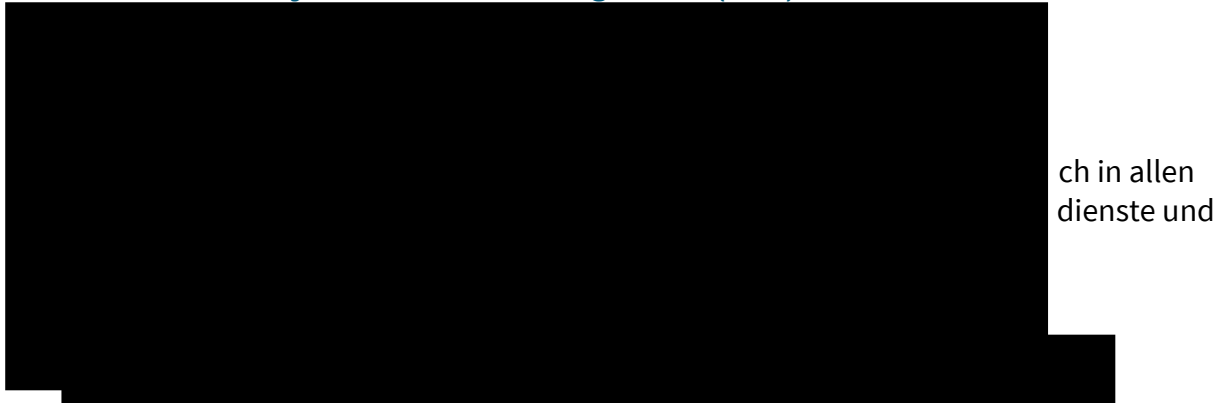
Aktuelle Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises:

- Veröffentlichung möglich, ZKI-Publikation

Ausblick 2026:

- Treffen an der Universität Kassel April/Mai 2026

3.1.4 AK Identity und Access Management (IAM)



Arbeitskreistreffen im o.g. Berichtszeitraum, virtuell, mit AKs Cloud und SL
25.02.2025, 09:30–11:00 Uhr, Anzahl TN: ca. 200,
Protokoll: <https://www.zki.de/wikis/ak-vd/protokolle/202502/vortraege>

- Virtuell, Vertreter der Landesinitiativen, 21.03.2025, Anzahl TN: 15
- Sporthochschule Köln, 02.03.04.2025, Anzahl TN: 81,
Protokoll: <https://www.zki.de/wikis/ak-vd/protokolle>
- Uni Konstanz, 17./18.09.2025, Anzahl TN: 72,
Protokoll: <https://www.zki.de/wikis/ak-vd/protokolle>
- RWTH Aachen (nur Vertreter der Landes-Initiativen), 12./13.11.2025

Aktuelle Themen:

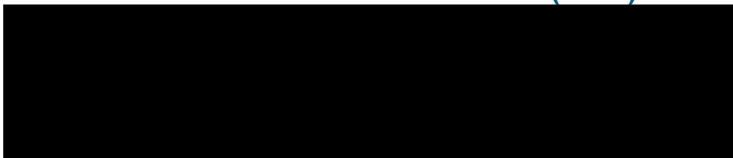
- Edu-ID: Pilotbetrieb läuft, insbesondere Einbindung in NFDI-AAI, Veröffentlichung möglich/geplant als:
 - ZKI-News
 - ZKI-Top-Thema
 - ZKI-Publikation
- Cloud-Lizenzverwaltung
- EU-Wallets
- Dienstvereinbarungen
- DFN-PKI
- SCIM/DAASI-Produkte
- LDAP Attribute Options
- Internationale Initiativen
- Länder-IdM: Stand der Dinge; Datenschutzfragen; bedeutsame thematische Entwicklungen und Trends im Umfeld des Arbeitskreises
- Datendeprovisionierung
- Übersicht „übergeordnete“ Identitäten im Hochschulbereich

Ausblick 2026:

geplante Treffen:

- TU Darmstadt, Frühjahr 2026
- Uni Göttingen, Herbst 2026

3.1.5 AK Informationssicherheit (SEC)



- Technische Hochschule Köln 19.03.–20.03.2025, 50 TN
- FernUni Hagen, Campus Berlin 17.11.–18.11.2025, 65 TN
- Die Protokolle sind im Wiki des Arbeitskreises einzusehen.

Aktuelle Themen, Schwerpunkte und Prioritäten im Arbeitskreis:

- Finalisierung des BCM-Profiles für Hochschulen (Final Draft) mit dem BSI
- Konsolidierung der Unterarbeitsgruppe „Zentrale Informationssicherheitsstrukturen“ (UAG ZISS), Erarbeitung eines Mission Statement
- Sprecherwahlen finden am 17./18.11.2026 statt.

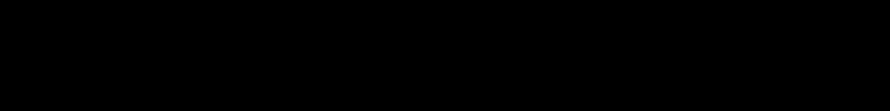
Thematische Entwicklungen:

- KI und Fragen der Informationssicherheit
- allg. Austausch über Informationssicherheit und -management
- IT-Störfall-Management/Incident-Response-Dienstleister
- Rechtsfragen, Datenschutz (insbesondere: Cloud vs. IT-Security)
- Zero-Trust-Strategien und MFA
- Advanced Endpoint Security (XDR inkl. Managed Service)
- Schnittstellen zu NGFW und E-Mail-Schutz
- Security Information and Event Management (SIEM) Tools

Ausblick 2026:

- Treffen 09.03.–11.3.2026 zur ZKI-Frühjahrstagung in Göttingen
- BCM-Profil für Hochschulen mit Unterstützung des Vorstandes

3.1.6 AK IT-Service-Management (ITSM)



Treffen während des Berichtszeitraums:

online zu den gesammelten Themen:

- Mo 21.07.2025 online 13:00 Uhr – Thema KI
- Di 29.07.2025 online 10:00 Uhr – Thema Geschäftsprozesse im RZ
- Do 07.08.2025 online 14:00 Uhr – Thema ITSM
- Mi 20.08.2025 online 13:00 Uhr – Thema Regelungen und Ordnungen

Präsenztreffen:

- Do 11 und Fr 12.09.2025 Präsenztreffen AK ITSM München LRZ
- Thema Präsenz, konkret ITSM allgemein, was sich ergibt ggf. in Untergruppen, Planung nach Interesse
- Protokolle sind einzusehen unter:
<https://ak-itsm-share.zki.de/apps/collectives/ak-itsm>
(Infos zum Zugang <https://zki.de/goto/gp-ta1vv1>)

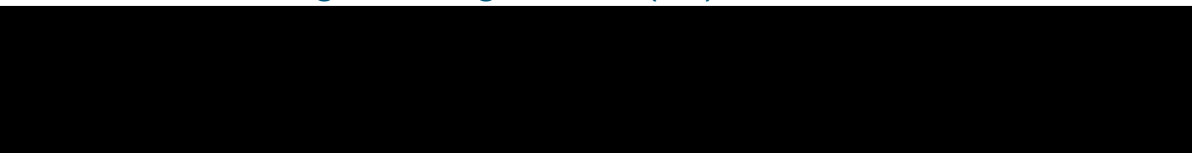
Ausblick 2026:

ZKI-FT Göttingen: <https://ak-itsm-share.zki.de/apps/collectives/ak-itsm-3/2025-03-09-Präsenztreffen-in-Göttingen-53354>

Themensammlung:

- Was hab ich mit KI (nützliches) gemacht?
- Dokumentationstools z.B. OneNote vs. Outline vs. Obsidian vs. ...?
- Online: Treffen nach Interesse
- Erfahrungsaustausch, Initiierung von Austauschgruppen zu bestimmten Themen

3.1.7 AK IT-Strategie und Organisation (SO)



Der Arbeitskreis IT-Strategie und -Organisation richtet sich an die IT-Verantwortlichen von Hochschulen und Forschungseinrichtungen; dies sind Leiter von wissenschaftlichen Rechenzentren, IT-Servicezentren, Chief Information Officer (CIO) oder Personen in vergleichbarer Position.

Der Arbeitskreis befasst sich mit Themen aus Struktur und Organisation der Einrichtungen, wie z.B. der IT-Governance, der einrichtungsübergreifenden Zusammenarbeit sowie Themen von strategischer Bedeutung. Er verfolgt das Ziel, die Stellung der IT-Einrichtungen in

den Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu definieren und regelmäßig fortzuschreiben.

Er fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen seinen Mitgliedern und unterstützt die Kooperation untereinander und mit internationalen Organisationen ähnlicher Zielrichtung. Der Arbeitskreis erarbeitet Stellungnahmen zu relevanten, die IT-Einrichtungen betreffenden Themen.

Treffen während des Berichtszeitraums:

- Vorbereitung eines Workshops zum Thema „Nutzung von Diensten anderer Hochschulen“
- Vorbereitung Workshop zu COBIT im Januar 2026
- Vorbereitung einer Publikation des AK zum Fachkräftemangel
- Vorstellung der neuen Version BigBlueButton (BBB), die durch Förderungen von Hochschulen im AK unterstützt wurde
- Austausch zu den Ergebnissen der ZKI Top Trends-Umfrage 2025
- Durchführung eines Experiments zur Kartierung von KI-Diensten an Hochschulen
- Durchführung eines Workshops zum Thema KI-Dienste im Februar 2025

Aktuelle Themen:

- ZKI Top Trends-Umfrage
- Künstliche Intelligenz
- Gemeinsame Nutzung von IT-Diensten
- Governance-Themen der KI-Zentren
- Weiterentwicklung BBB
- Personal- und Fachkräftemangel
- IT-Sicherheit
- Finanzielle Aspekte des IT-Betriebs

Bedeutsame thematische Entwicklungen und Trends im Umfeld des Arbeitskreises:

- Durchführung ZKI Top Trends-Umfrage 2025 (inkl. Österreich, Schweiz und Frankreich)
- Vorstellung der Ergebnisse der ZKI Top Trends-Umfrage 2025 auf der EUNIS-Konferenz in Belfast
- Vorstellung der Ergebnisse der ZKI Top Trends-Umfrage für französische Hochschulen vor dem Netzwerken Amue und Csiesr
- Durchführung von Veranstaltungen zum Thema KI
- Vorbereitung der TT2026

3.1.8 AK Medienkonzepte und Technologien (MKT)

Der Arbeitskreis Multimedia hat sich im Jahr 2025 reorganisiert und neu aufgestellt. Dabei wurden alle Aspekte wie Aufgabenspektrum, Zielrichtung, Themenfindung und Organisation betrachtet.

Arbeitskreissitzungen:

- Hybrid – gemeinsam mit der AMH (Arbeitsgemeinschaft der Medieneinrichtungen an Hochschulen e.V.) an der Uni Osnabrück, Medientechnik XII: „Räume für hybride Veranstaltungen“ vom 11.03. bis 13.03.2025, 125 TN in Präsenz plus 40 TN online; Aufzeichnung der Vorträge unter:
<https://lernfunk.de/#/courses/548e0b7e-c811-4554-862c-8ead23613370>
- Hybrid am LRZ Garching b.M. Herbsttreffen des AK MKT zum Thema 3D in Forschung und Lehre vom 11.09. bis 12.09.2025, 10 TN in Präsenz plus 10 online

Aktuelle Themen, Schwerpunkte und Prioritäten im Arbeitskreis:

- Medientechnik: „Digitale Transformation – Standards für Bau, Einrichten, Arbeiten, Management etc.“
- 3D virtuell und/oder Print: „Die Rolle von KI in diesem Segment“

- die Rolle von KI in unserem Segment
- Zusammenarbeit mit anderen Verbänden
- gemeinsame Arbeit in der Medientechnik mit der AMH
- hybride Szenarien mit VCC bzw. DFN
- siehe auch unseren Terminkalender

Ausblick 2026:

Geplante Aktivitäten des AK MKT sind zu finden unter:

<https://pad.gwdg.de/WNI6DeJNQkKRkCZmdM6ywA>

3.1.9 AK Netzdienste (ND)



IT-Dienste dar. Der AK Netzdienste versucht, frühzeitig bedeutsame aktuelle oder absehbare Entwicklungen aufzugreifen. Eine stabile und performante Datenübertragung ist die Grundvoraussetzung zeitgemäßer Kommunikationssysteme. Dass diese Grundvoraussetzung nicht als selbstverständlich angenommen werden kann, zeigen die Herausforderungen, die bspw. mit der zunehmenden Bedeutung von Sicherheitsmaßnahmen und einer großflächigen Verfügbarkeit von WLAN einhergehen. Im Fokus steht aber nicht nur die reine Netztechnik. Es werden auch immer die Dienste adressiert, die auf diesen Netzen laufen. Seit einigen Jahren spielt das Thema IT-Sicherheit eine immer größere Rolle.

Treffen während des Berichtszeitraums:

- GWDG Göttingen: vom 27.03. bis 28.03.2025, 28 TN
- NetCafé ca. alle 3 Monate mit durchschnittlich 10–20 TN

Aktuelle Themen, Schwerpunkte und Prioritäten im Arbeitskreis:

- Zentrales Netzmanagement/Automatisierung
- Logging/Flowdaten
- Verbesserungen im Eduroam-Umfeld (passwortlose Authentifizierung für alle)

Thematische Entwicklungen:

Aus dem Arbeitskreis entsteht gerade die Anforderung an den DFN Verein zu einer langfristigen Open-Source-Strategie. 2025 sollte am Beispiel von EasyRoam konkret die Machbarkeit evaluiert werden. Der AK Netzdienste ist hierzu in enger Abstimmung mit DFN.

Es hat sich beim Treffen in Göttingen eine Arbeitsgruppe gebildet, die mit dem DFN in die Abstimmung geht. Am 20.11.2025 fand das erste Abstimmungstreffen zwischen der Arbeitsgruppe und dem DFN-CERT statt. Hier sollten der zukünftige Softwarestack vom DFN-CERT vorgestellt und die Anforderungen/UseCases seitens der Universitäten besprochen werden.

Zurzeit entsteht besonders durch die gemeinsamen Matrix-Kanäle ein sehr guter einrichtungsübergreifender Informationsaustausch besonders im Tagesgeschäft. Dies wird als äußerst hilfreich angesehen.

Ausblick 2026:

- Geplante Treffen im Februar oder März 2026

3.1.10 AK Software-Lizenzen (SL)



Der AK Software-Lizenzen versteht sich als Plattform für den Erfahrungsaustausch der Softwarebeschaffer akademischer Einrichtungen in Deutschland. Er verfolgt u.a. das Ziel, die Lizenzbedingungen für die deutschen Hochschulen (und die Hochschulen des DACH-Bereiches) zu vereinheitlichen, und verhandelt in diesem Sinn direkt mit Firmen und Lizenzgebern.

Arbeitskreissitzungen:

- HU Berlin, FU Berlin 29.09. bis 01.10.2025, 55 TN
 - Agenda und Folien der Vorträge im Forum des AK SL

Aktuelle Themen, Schwerpunkte und Prioritäten im Arbeitskreis:

- Verhandlungen zum Adobe ETLA Agreement
- DeepL-Rahmenverträge der Bundesländer
- Shopsysteme

Bedeutsame thematische Entwicklungen und Trends im Umfeld des Arbeitskreises:

- Schnittstellen mit dem AK CLM
- ZenDis OpenDesk
- Vernetzung mit dem BMDS
- Zugang und Lizenzierung von KI-Lösungen
- Lizenzmanagement von Cloud-Lösungen, FinOps
- Vernetzung im EU- und internationalem Umfeld

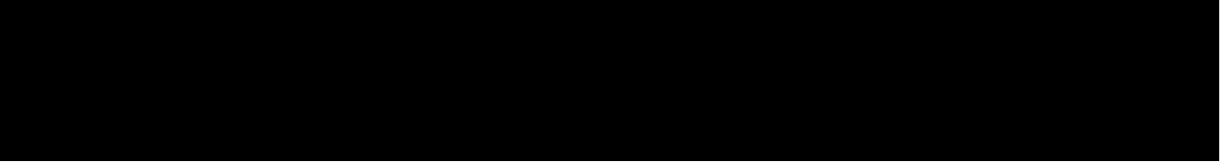
Aktuelle und geplante Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises:

- Abschluss Adobe ETLA Agreement/neuer DPA Microsoft BV 4

Ausblick 2026:

- Prüfung auf Tauglichkeit, den Rahmenvertrag von DeepL mit NRW auf Bundesebene zu überführen
- ZenDis-HS Konditionen in Zusammenarbeit mit AK CLM

3.1.11 AK Supercomputing (SC)



Hochleistungsrechnern und anderen Infrastrukturen des wissenschaftlichen Rechnens an Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen. Im Berichtszeitraum fanden Arbeitskreistreffen statt.

Arbeitskreissitzungen:

- Universität Hamburg vom 25.03. bis 26.03.2025, 50 TN, weitere Informationen unter <https://www.conferences.uni-hamburg.de/event/585>
- LRZ Garching am 09..2025, 50 TN, weitere Informationen unter https://events.zki.de/frontend/index.php?folder_id=883&page_id=

Aktuelle Themen, Schwerpunkte und Prioritäten im Arbeitskreis:

- Soziale Nachhaltigkeit bei Beschaffungen, Energieeffizienz
- Portale und Web-Applikationen für die Verwaltung von Nutzern und Projekten, Job-Monitoring, Speicher etc.
- IT-Sicherheit

Bedeutsame thematische Entwicklungen und Trends im Umfeld des Arbeitskreises:

- Cluster-Interconnects
- Prozessorarchitekturen abseits x86
- Exportkontrolle KI und HPC

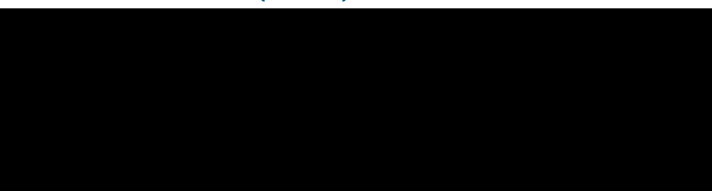
Aktuelle Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises:

- Bericht von der Podiumsdiskussion „Informationssicherheit und HPC“ in Garching, Beitrag auf der ZKI-Webseite

Ausblick 2026:

- Treffen des Arbeitskreises an der GWDG Göttingen vom 11.03. bis 12.03.2026

3.1.12 AK Web (WEB)



Der Arbeitskreis Web führt seit 2012 die Web-Teams der deutschen Hochschulen zusammen. Bei den Treffen steht der intensive Austausch über alle Facetten des Themas „Web“ im Vordergrund. Darüber hinaus ist das Ziel des Arbeitskreises, gemeinsame Interessen, Bedarfe oder Anforderungen in konkrete Projekte und langfristige Kooperationen umzuwandeln.

Arbeitskreissitzungen:

- TU Dortmund, hybrid, 18.03. bis 19.03.2025, 32 TN in Präsenz und 19 TN online
 - Barrierefreier Webauftritt: und dann kamen die Redakteure
 - Self-Assesment-Tool (TU Dortmund)
 - X-periment gescheitert (HHU Düsseldorf)
 - Technischer Einblick in Bluesky (Erlangen)
 - KI im Campusalltag (TU Dortmund)
 - Sicheres CMS-Strategien und Konzepte (TU Dortmund)
- LRZ Garching vom 11.09. bis 12.09.2026, 6 TN
 - Outsourcing von Dienstleistungen vs. Inhouse-Umsetzung
 - Übersetzungstools – Implementierung und Erfahrungen
 - Schulungen/Rechtekonzepte/Barrierefreiheit

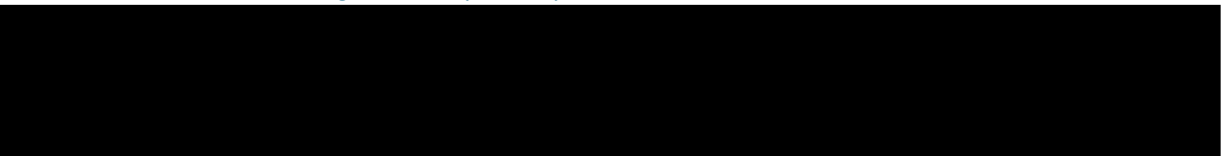
Aktuelle und geplante Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises:

- Siehe Informationen bei den Treffen des AK

Ausblick 2026:

- Treffen an der Universität Stuttgart in der KW12

3.1.13 AK Zentrale Systeme (ZSYS)



Arbeitskreissitzungen:

- Erfahrungsaustausch OpenStack Online am 13.06.2025, 66 TN, weitere Informationen unter <https://pad.gwdg.de/7cpmLncSTimtMPVN7atrTg?view>
- Treffen AK-ZSYS an der Uni Frankfurt (Main) vom 11.03. bis 13.03.2025 gemeinsam mit dem AK CLM, 58 TN, weitere Informationen unter <https://cloud.zki.de/apps/files/files/499349?dir=/ZKI-Hauptausschuss/AK-ZSYS/Protokolle>

Aktuelle Themen, Schwerpunkte und Prioritäten im Arbeitskreis:

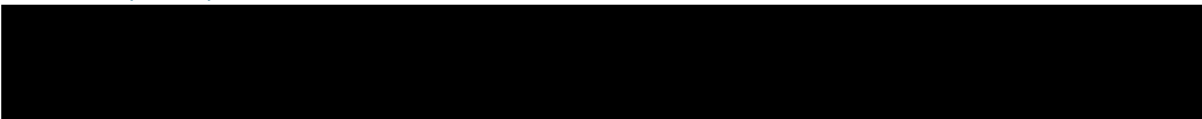
- Fragen an den ZKI HA: 1. Gibt es einen Überblick, welcher ZKI AK welche Kommunikationskanäle hat, damit man sich AK-übergreifend austauschen kann?
- 2. Wäre es möglich, dass wir als Sprecher die Mailingliste ak-zsys@zki.de selbst pflegen können, um einen Überblick zu haben, wer Mitglied der Liste ist?

Ausblick 2026:

- Klärung offener Fragen und weiterer Themen

3.2 Berichte der Kommissionen

3.2.1 Kommission digitale Transformation u. Dokumentenmanagement (DMS)



Arbeitskreissitzungen:

- TH Köln vom 17.03. bis 18.03.2025, 25 TN, weitere Informationen unter: dms-netzwerk-hochschulen.de/projects/zki-kommission-dms
- Regelmäßige Online-Treffen an folgenden Tagen: 27.01.2025; 16.04.2025; 28.05.2025; 18.06.2025; 16.07.2025; 20.08.2025; weitere Informationen unter: dms-netzwerk-hochschulen.de/projects/zki-kommission-dms
- LRZ Garching 08.09. bis 09.09.2025, 47 TN: Vor der ZKI-Herbsttagung am LRZ trafen sich gemeinsam der AK CM und die KO DMS mit den Themen:
 - Digitale Transformation: TUM Trust Center für eIDAS-Vertrauensdienste, digitale Signaturen und Siegel; digitale Transformation als Gemeinschafts- und Change-Management-Aufgabe; gemeinsame Podiumsdiskussion.
 - KI-Assistenzsystem OneTutor: Vorstellung der Entwicklung und Live-Demo, Einblicke in die Lehrendenarbeit und die Begleitforschung.
 - E-Studierendenakte: Erfahrungsaustausch zum Hochschulbetrieb, Tests/Piloten zu Mehrfachstudiengängen
 - Formularserver: Tool für Prozessmanagement? wenig Resonanz unter den Teilnehmenden, i.d.R. kein „one size fits all“, für unterschiedliche Prozesse unterschiedliche Systeme
 - Getrennte Sitzungen der Kommission DMS und der Datenlotsen-Usergroup des AK CM

Aktuelle Themen, Schwerpunkte und Prioritäten im Arbeitskreis:

- Arbeit an der Publikation „Einsatz von Dokumentenmanagementsystemen in Hochschulen“
 - Erstellung der finalen Grafiken und Ergebnisvisualisierung
 - Sprachliche Glättung der Veröffentlichung
 - Review durch die Kommission in der Sitzung 19.11.2025

Bedeutende thematische Entwicklungen und Trends im Umfeld des Arbeitskreises:

- Weiterführung der Zusammenarbeit mit dem AK CM zum Austausch und Synergien zwischen Dokumenten- und Campusmanagementsystemen
- Abgrenzung und Integration von Workflow- und Formularmanagementsystemen in Bezug auf Dokumentenmanagementsysteme
- Vorbereitung der Veröffentlichung „Einsatz von Dokumentenmanagementsystemen in Hochschulen“ (Working Title)

Aktuelle Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises:

- Vorbereitung der Veröffentlichung „Einsatz von Dokumentenmanagementsystemen in Hochschulen“ (Working Title)

Ausblick 2026:

- Weitere Treffen geplant, u.a. zum Thema „Changemanagement in der Digitalen Transformation“

3.2.2 Kommission IT-Recht

Leitfäden und Stellungnahmen zu IT-Rechtsthemen mit Bedeutung für die Mitglieder des ZKI; Begleitung von durch den ZKI initiierten Vertragsverhandlungen von IT-Rahmenverträgen

Arbeitskreissitzungen:

- Universität Würzburg vom 10.12. bis 11.12.2025, 7 TN, weitere Informationen unter cloud.zki.de/apps/files/files/698632?dir=/IT-Recht/Protokolle
- Regelmäßige virtuelle Tagungen an folgenden Terminen: 25.02.2025, 29.04.2025, 16.06.2024, 26.08.2025, 29.10.2025
- Weitere Informationen und Protokolle unter: cloud.zki.de/apps/files/files/698632?dir=/IT-Recht/Protokolle

Aktuelle Themen, Schwerpunkte und Prioritäten im Arbeitskreis:

- Vertragsverhandlungen mit Microsoft für den Bundesrahmenvertrag
- KI-Verordnung; Muster-AVV für Hochschulen

Bedeutende thematische Entwicklungen und Trends im Umfeld des Arbeitskreises:

- EU: KI-Verordnung, Digital Services Act, Data Act, Data Governance Act, NIS-2-Richtlinie, (in Vorbereitung) Cyber Resilience Act
- National: DDG, TDDDG, EGovG
- Reform Vergaberecht
- Bürokratieabbau
- Reform der EU-Digitalgesetze
- Missbrauch von Marktmacht (Zugang für Forschungsdaten, Lizenzänderungen etwa Atlassian, Einstellung von On-Premises-Lösungen)

Aktuelle Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises:

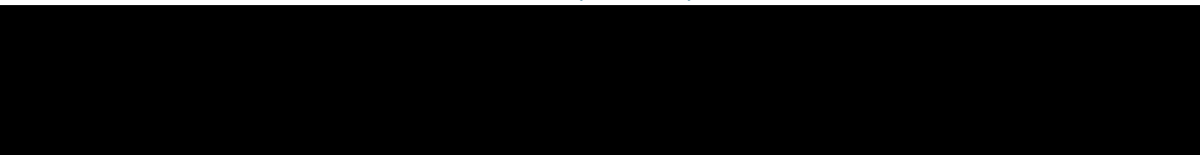
- Auftragsverarbeitungsverträge für Hochschulen – Muster AVV nach DSGVO (deutschsprachige Fassung)

- KI-Verordnung/Artificial Intelligence Act: Spezifische Anforderungen ab dem 2. August 2025 im Rahmen der Umsetzung der KI-Verordnung
- Protokolle der Kommissionssitzungen: Ablage in ZKI-Cloud
<https://cloud.zki.de/apps/files/files/698632?dir=/IT-Recht/Protokolle>
- Veröffentlichungen:
 - Stellungnahme und Handlungsempfehlung des ZKI zur KI-Verordnung:
https://www.zki.de/fileadmin/user_upload/Downloads/ZKI_KI-Verordnung_AI-Act_Handlungsempfehlung.pdf
 - Merkblatt zur Stellungnahme des ZKI zur KI-Verordnung:
https://www.zki.de/fileadmin/user_upload/Downloads/ZKI_KI-Verordnung_Anlage-Merkblatt.pdf
 - Auftragsverarbeitungsverträge für Hochschulen – Muster-AVV nach DSGVO (deutschsprachige Fassung):
www.zki.de/aktuelles/auftragsverarbeitungsvertraege-fuer-hochschulen-muster-avv-nach-dsgvo/
 - KI-Verordnung/Artificial Intelligence Act: Spezifische Anforderungen ab dem 2. August 2025 im Rahmen der Umsetzung der KI-Verordnung:
www.zki.de/aktuelles/ki-verordnung/

Ausblick 2026:

- Treffen an der Universität Hannover im Januar 2026
- Leitfaden zu Rechtsfragen der KI-Nutzung
- Auftragsverarbeitungsverträge für Hochschulen – Muster-AVV nach DSGVO (englischsprachige Fassung)
- Austausch mit EDUCASE zum Higher Education Community Vendor Assessment Toolkit™ (HECVAT)

3.2.3 Kommission Kommunikation (KOMM)



schiedenen IT-Zentren zu ermöglichen. Wir wollen auf drei verschiedenen Ebenen bewährte Praktiken diskutieren und neue Lösungen entwickeln:

1. Austausch zwischen den teilnehmenden Einrichtungen: Durch einen verstärkten Dialog können die Einrichtungen voneinander lernen und profitieren.
2. Kommunikation zwischen den Einrichtungen und ihren Zielgruppen: Dabei steht eine zielgruppenspezifische und transparente Informationsvermittlung im Vordergrund.
3. Verbesserung der Kommunikation innerhalb der Einrichtungen: interne Kommunikation

Wir erarbeiten gemeinsam Handreichungen und Empfehlungen. Da die Kommunikation innerhalb der IT-Zentren als Schnittstelle zu den Zielgruppen dient, sind die Themen vielfältig.

Arbeitskreissitzungen:

- LRZ Garching, 15 TN, weitere Informationen unter: <https://seafire.rlp.net/f/455e852553f74b56af29/>
- Diverse Online Treffen

Aktuelle Themen, Schwerpunkte und Prioritäten im Arbeitskreis:

- Vorstellung der Rechenzentren auf Ersti-Veranstaltungen
- Erfahrungsaustausch: Umstellung VPN auf eduVPN
- Erfahrungsaustausch: Webseitenbetreuung (Prozesse/Verantwortlichkeiten/Redaktion)
- Update zur Social-Media-Kommunikation an der Humboldt-Universität Berlin

Bedeutsame thematische Entwicklungen und Trends im Umfeld des Arbeitskreises:

- KI in der Kommunikation

Aktuelle Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises:

- Handreichung für die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes

Ausblick 2026:

- Abschluss der Arbeiten an der Handreichung und weitere Treffen

3.2.4 Kommission Landeskoordination (KoLa)

KoLa als Netzwerk: Die Kooperation der Landeskoordinationen (KoLa) ist ein Zusammenschluss von Initiativen auf Ebene der Bundesländer, die Hochschulen bei der Digitalisierung der Unterstützungsprozesse begleiten und befördern. Gemeinsam wollen die Landeskoordinationen die bislang vornehmlich landesbezogenen Kooperationsaktivitäten der Hochschulen zur Digitalisierung der administrativen Prozesse auch in eine länderübergreifende Zusammenarbeit überführen. Grundlage der Zusammenarbeit ist ein initial im Juli 2024 von Initiativen in zwölf Bundesländern unterzeichnetes [Memorandum of Understanding \(MoU\)](#).

Vom Netzwerk zur ZKI-Kommission: Als ZKI-Kommission wollen die in KoLa verbundenen Landeskoordinationen themenbezogen inhaltlich zusammenarbeiten, im engen Schulterschluss mit einschlägigen Netzwerken und ZKI-Arbeitskreisen Synergien ermöglichen und

ihre Sichtbarkeit und Ansprechbarkeit verbessern. Ein wichtiges Ziel ist die Errichtung entsprechender Kooperationsstrukturen in allen Bundesländern und die Erweiterung der Kooperation. Im April 2024 fanden Sondierungsgespräche zwischen KoLa und dem ZKI-Vorstand statt. Die ZKI-Kommission KoLa wurde im September 2024 eingesetzt. Sie setzt sich zusammen aus Personen, die auf Ebene der Bundesländer hochschulübergreifend die Kooperation koordinieren, entsprechende Geschäftsstellen leiten oder für diese Aufgaben landesseitig mandatiert sind bzw. auf eine Mandatierung hinarbeiten.

Veränderungen in der Kommission (Struktur, Sprecher, etc.):

Im Berichtszeitraum haben zwei weitere Bundesländer das MoU unterzeichnet, mit einem weiteren Bundesland laufen Sondierungen auf Hochschulleitungsebene.

Jour fixe und Präsenzen von KoLa/der ZKI-Kommission KoLa seit 04/2024:

- 16, davon 5 seit 04/2025 Treffen per Videokonferenz (Jour fixe)
- 7 zweitägige Präsenztreffen (lunch to lunch), davon 2 seit 04/2025 (Mannheim – Gäste: ZKI-Vorstand; Hamburg, Stuttgart – Gäste: OZG-Koordinatoren BW/NRW; Frankfurt am Main – Gäste: CIO-Vertreter Rheinland-Pfalz), Köln (hybrid), Göttingen, Bremen)
- 1 Präsenztreffen (lunch to lunch) der Kommissionssprecher mit dem ZKI-seitigen Vorstands-Ansprechpartner
- Diverse Treffen der Unter-Arbeitsgruppen „Kartierung Gemeinsamer Dienste“ (07/2024 – 05/2025)
- Diverse Treffen der Unter-Arbeitsgruppe „Gemeinsame Dienste – Internationale Perspektive“ (09–10/2025)

Aktivitäten und Ergebnisse

Die Aktivitäten von KoLa umfassen grob vier Kategorien:

- Themenarbeit – längerfristig, komplex
- Themenarbeit – dynamisch, kurzfristig, spezifisch
- Informeller Austausch
- Veranstaltungen und Vernetzung

Themenarbeit – längerfristig:

- Pflege eines Themenspeichers
- ZKI-[Werkstattbericht](https://www.zki.de/aktuelles/werkstattbericht-kartierung/): Kartierung von hochschulübergreifenden Digitalisierungsvorhaben und IT-Diensten
(<https://www.zki.de/aktuelles/werkstattbericht-kartierung/>)
 - Übersicht der den KoLa-Mitgliedern bekannten hochschulübergreifenden und potenziell auf Dauer angelegten IT-Dienste
 - Art der Kooperation, Betreiber, Nutzende, Rechtsform
 - Gelingensbedingungen, Potenziale

- In Vorbereitung für 2026: Gemeinsame Dienste in internationaler Perspektive – Veranstaltungsreihe mit internationalen Referentinnen und Referenten, Analyse, Bericht
- Workshops zu Kooperationspotenzialen/Gemeinsamen Diensten auf dem Hochschul-CIO-Kongress (2024, 2025)
- Austausch mit ZKI-Arbeitskreisen und anderen Netzwerken zu Schwerpunktthemen wie Gemeinsamen Diensten und Gemeinsamen Beschaffungen, u.a. mit HFD sowie ZKI-Kommission IT-Recht

Themenarbeit – dynamisch:

- Steckbrief-Abfragen zum Stand an den Hochschulen in den Ländern (9 x) zu Themen wie IT-Rechtsberatung, KI-Tools, KI-Grundschulung, KI-Agenturen, E-Ausgangsrechnung, Open Badges, Übermittlung von Studierendendaten ...
- Sondierungen für die Anbahnung von länderübergreifenden Kooperationen, z.B. im Bereich Campus-Apps (Universe), HIS-ERP (E-Ausgangsrechnung) oder KI-Tools (bwGPT)
- Flankierung der Produktion einer bundesweit an Hochschulen einsetzbaren „KI-Schulung für die Hochschulverwaltung“ (zusammen mit KDU.NRW/KI-Campus)

Informeller Austausch:

- Erfahrungsberichte, insbesondere aus den Länderinitiativen (Governance) oder zu Initiativen/Vorgehensweisen und Positionierungen der Länder oder der Hochschulen

Veranstaltungen und Vernetzung:

- Berichte der KoLa-Botschafterinnen und -Botschafter in Jours fixes
 - KoLa-Botschafterinnen und -Botschafter stehen in Regelaustausch mit:
 - HFD – Hochschulforum Digitalisierung (aktiv)
 - EUNIS – European University Information Systems (wird aktiviert)
 - ZKI – Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Lehre und Forschung (aktiv)
 - NeL/KNOER – Netzwerk Landeseinrichtungen für digitale Hochschul-lehre/Kooperationsnetzwerk OER-förderliche Infrastrukturen und Dienste (aktiv)
 - Hochschul-CIO (aktiv)
 - HRK – Hochschulrektorenkonferenz (aktiv)
 - Uni-Kanzlerinnen und -Kanzler – Vereinigung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands (tw. aktiv)
 - HAW-Kanzlerinnen und -Kanzler – Verein der Hochschulkanzler*innen (tw. aktiv)
 - DFN – Deutsches Forschungsnetz (nicht benannt)

- DINI – Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (tw. aktiv)
- Bestehende Veranstaltungen der Länderinitiativen/in den Ländern werden länderübergreifend füreinander geöffnet.
- Originäre KoLa-Veranstaltungen werden organisiert
 - Virtuelles Nachmittags-Café „Beschaffungen“ mit drei Vorträgen zur Organisation der Beschaffung im November 2024 (zusammen mit KU-bwUni.digital)
- Online-Konferenz „The Digital Shift 4.0 – Hochschulverwaltungsdigitalisierung & OZG“ am 04.–05.06.2025; Zielgruppe: Digitalisierungskoordinatorinnen und -koordinatoren, Projekt- und Fachverantwortliche aus der Hochschulverwaltung, ca. 450 Teilnehmende (zusammen mit KU-bwUni.digital und KDU.NRW)

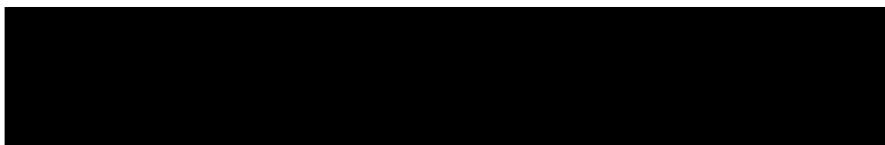
4 Kooperationen und Partnerorganisationen

Das ZKI ist national sowie international mit Partnerorganisationen vernetzt. Die Zusammenarbeit mit diesen Institutionen wird nachfolgend auszugsweise dargestellt. Im Jahr 2025 wurden weitere Partnerschaften initiiert.

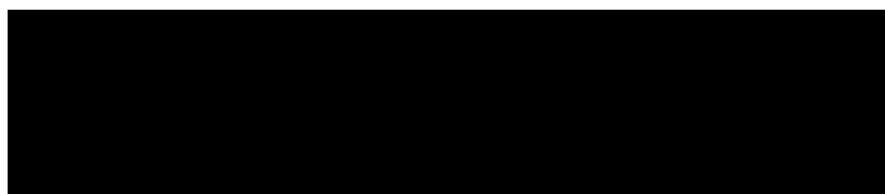
4.1 DINI

Die folgenden ZKI-Mitglieder wurden auf der Mitgliederversammlung 2025 in Potsdam gewählt und sind tätig:

für d



für d



4.2 DFN

Die Aktivitäten im DFN e.V. laufen in den üblichen bewährten Bahnen. Die Produktionsprobleme mit der PKI nach der durch Sectigo ausgesprochenen Kündigung sind mittlerweile behoben und HARICA kann die Zertifikatsbedarfe der Wissenschaftscommunity weitestgehend abdecken. Nach einem Beschluss in der Mitgliedsversammlung baut der DFN-Verein nun Zug um Zug die Kernnetzknotten georedundant auf, um die Zuverlässigkeit des Datennetzes noch weiter zu steigern.

4.3 EUNIS

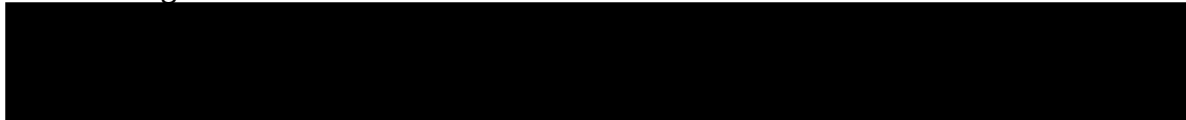
Die EUNIS-Jahrestagung fand vom 04.06. bis 06.06.2025 an der Ulster University in Belfast/Nordirland mit dem Pre-Congress am 03.06.2025 statt. Das Motto des Kongress lautete „Connecting Communities and Empowering Creativity“.

Im Rahmen der Tagung fand auch die Mitgliederversammlung der EUNIS statt. Hier wurden verschiedene geplante Satzungsänderungen vordiskutiert, die im Januar 2026 in einer außerordentlichen (Online-)Mitgliederversammlung zur Abstimmung gestellt werden.

Ins Board wurden gewählt:



Weitere Mitglieder des Boards:



Die Jahrestagung im Jahr 2026 findet vom 02.06. bis 04.06.2026 an der West University of Timisoara/Rumänien statt.

4.4 HIS eG

Der Kontak t über die in den Aufsichtsrat gewählten IT-Vertreter. Aktuell sind dies Dr. [REDACTED] (Vorstand) als stellv. Vorsitzender des HIS-Auf [REDACTED] (Vorsitzender des Aufsichtsrats, stellv. ZKI-Vorsitzende). Der langjährig stellv. Vorsitzende [REDACTED] (Uni Kassel) wurde auf der Generalversammlung im November

Inhaltlich liegt der Schwerpunkt in der Weiterentwicklung der HISinOne-Software sowie auf Arbeiten im Bereich HIS ERP.

4.5 Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)

Der ZKI e.V. ist Mitglied im NFDI e.V. Bei den Generalversammlungen und anderen Gremien wird der ZKI von Torsten Prill vertreten. Die Initiative Base4NFDI zur Realisierung von Basisdiensten wurde im Herbst 2022 von der GWK zur Förderung vorgeschlagen und hat im Frühjahr 2023 ihre Arbeit aufgenommen. Im Jahr 2025 wurde die Verlängerung der Konsortien der ersten Runde beschlossen sowie die Evaluation der NFDI durch den Wissenschaftsrat veröffentlicht. Das Papier hat für größere Diskussionen gesorgt. Aktuell wird die Ende 2028 auslaufende Bund-Länder-Vereinbarung auf Basis der Evaluation intensiv diskutiert. Querschnittsthemen werden im NFDI e.V. aktuell in den sogenannten Sektionen bearbeitet, die allen Mitgliedern der NFDI offenstehen. Daran interessierte ZKI-Mitglieder sollten sich beim Vorstand melden.

4.6 Hochschulforum Digitalisierung (HFD)

Im Jahr 2025 wurde die Zusammenarbeit zwischen dem ZKI e.V. und dem Hochschulforum Digitalisierung (HFD) weiter intensiviert. Besonders hervorzuheben ist die engere Kooperation, um gemeinsam zukunftsweisende Projekte und Initiativen im Bereich der digitalen Hochschullehre voranzutreiben. Ein Beispiel hierfür war das Thema „Kooperationen und Zusammenarbeit“, an der auch die ZKI-Kommission KoLa federführend beteiligt war.

Ein weiteres Zukunftsthema ist Künstliche Intelligenz, die immer zentralere Rolle in der Hochschullandschaft spielt. Hier haben [REDACTED] und Torsten Prill eine enge Zusammenarbeit vereinbart, um die Potenziale der KI in der Hochschulbildung weiter auszuschöpfen. Ziel der Partnerschaft ist es, wertvolle Impulse für die digitale Transformation an Hochschulen zu liefern. Eine HFD-Umfrage zum hochschulweiten Umgang mit KI, die auf der ZKI-Herbsttagung 2024 in Potsdam präsentiert wurde, zeigt auf, dass aktuell die institutionelle Verortung der Arbeitsgruppen zu KI noch sehr divers ist und die Handlungsbedarfe aktuell noch auf Infrastruktur und Zugänge fokussiert sind. Die Entwicklung von

KI-Leitlinien startet ebenso die Weiterbildung für Lehrende. Eher mittel- bis langfristig werden die Anpassung von Prüfungen, eine KI-Strategie sowie die Anpassung von Lernformaten und Curricula angestrebt.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2025 gab es im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und strategische Kommunikation folgende Publikationen und weitere Aktivitäten:

5.1 Publikationen IDW- Pressemitteilungen des ZKI e.V. (idw-online.de)

Beim Informationsdienst Wissenschaft (idw) wurden als Pressemitteilung der eigenen Einrichtung für den ZKI e.V. folgende Ergebnisse und Veranstaltungsinhalte im Zuge der Frühjahrs- und Herbsttagungen 2025 veröffentlicht:

05.09.2025

[Quantencomputing – Herausforderung und Chance für wissenschaftliches Hochleistungsrechnen](#)

27.03.2025

[Nix Heathrow! Business Continuity Management: Geschäftsfortführungspläne für Notfall- und Krisensituationen](#)

28.02.2025

[Ergebnisse der ZKI Top Trends-Umfrage 2025 – Schwerpunkt Digitalisierung und Künstliche Intelligenz](#)

01.02.2025

[KI-Verordnung/Artificial Intelligence Act: KI-Kompetenz wird Pflicht](#)

5.2 News auf der ZKI-Website (zki.de)

Folgende Fachartikel der Arbeitskreise und Kommissionen wurden auf der ZKI-Website 2025 publiziert:

19.12.2025

[Wenn die Drohne plötzlich kreist ... über vorhersehbare und unvorhersehbare Risikofaktoren](#)

Auf der Podiumsdiskussion des ZKI-Arbeitskreises Supercomputing zum Thema Informationssicherheit teilen HPC- und Sicherheitsexperten ihre Praxiserfahrungen zu Zertifizierungen, Risikofaktoren, Regularien für Dual-Use-Güter und ihre Best Practices in HPC-Communities.

22.08.2025

[Werkstattbericht: Kartierung von hochschulübergreifenden IT-Diensten](#)

Bei der Kartierung von Digitalisierungsvorhaben werden verschiedene Arten von Kooperationen betrachtet, von technischen IT-Diensten bis hin zu Kompetenzzentren.

01.08.2025

[KI-Verordnung / Artificial Intelligence Act:](#)

Spezifische Anforderungen ab dem 2. August 2025 im Rahmen der Umsetzung der KI-Verordnung

26.05.2025

[Auftragsverarbeitungsverträge für Hochschulen – MusterAW nach DSGVO](#)

Vielfach werden im Hochschulumfeld Dienstleister eingesetzt, die im Auftrag und nach Weisung der Hochschulen personenbezogene Daten verarbeiten.

24.03.2025

[„neue Technologien, von Lehre bis zu Nachhaltigkeit“](#)

Weil trotz guter Absicherung des Lehr- und Forschungsbetriebs dennoch ein Notfall eintreten kann, sollten Hochschulen sich systematisch darauf vorbereiten.

01.02.2025

[KI-Verordnung/Artificial Intelligence Act: KI-Kompetenz ab 2. Februar 2025 Pflicht](#)

Mit der Einführung der KI-Verordnung (KI-VO), die am 2. August 2024 in Kraft getreten ist, hat die Europäische Union einen rechtlichen Rahmen geschaffen, um den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) zu regulieren und sicherer zu gestalten.

5.3 Weitere Aktivitäten

Website des Vereins

Die Arbeit des im Sommer 2024 eingesetzten Kernteams zum Web-Relaunch 24/25 wurde 2025 fortgesetzt, um die neue Website gemäß der Positionierung des Vereins zu launchen. Aufgrund von personellen Veränderungen im Kernteam und unterschiedlichen Auffassungen zwischen Dienstleister und Auftraggeber hat sich der Projektverlauf verzögert. Neuer Zieltermin ist die erste Jahreshälfte 2026.

Status zu den Inhalten des Web-Relaunch-Projektes:

- Content-Migration inklusive Analyse der Sitemap, Analyse des Bestandscontents ist abgeschlossen
- Web-Design inklusive Neustruktur der Navigation und des Pagedesigns wurden verabschiedet und umgesetzt
- Auswahl des Content-Management-Systems ist erfolgt
- Auswahl eines Dienstleisters/Agentur mit TYPO3-Zertifizierung ist erfolgt. Die Web-Server verbleiben zum Hosting bei der TU Ilmenau.
- Etablierung eines neuen Redaktionsprozesses mit Livegang-MVP im Jahr 2026 wird angestrebt

6 Interne Themen

Nachfolgend werden wichtige Informationen zu internen Themen, interner Organisation, neuen Konzepten, Formaten und Tools für das Vereinsleben und die Zusammenarbeit innerhalb des ZKI e.V. aufgeführt.

6.1 Interne Kommunikation und Veranstaltungsformate

Entwicklung der Tagungsformate

Im vergangenen Jahr zeichnete sich eine deutliche Tendenz in der Zusammenarbeit ab: Während Videokonferenzen weiterhin ein fester Bestandteil für den schnellen Austausch bleiben, wurden **Präsenztagungen wieder verstärkt wahrgenommen und gezielt eingesetzt**. Der persönliche Austausch vor Ort hat als Bindeglied des Vereinslebens spürbar an Bedeutung gewonnen.

Um die Effizienz dieser wertvollen Präsenzzeit zu steigern, wurde für die **Hauptausschusssitzung im Dezember in Bonn** ein neues Format etabliert:

- **Online-Pre-Conference:** Im Vorfeld der Sitzung fand eine virtuelle Konferenz statt, in der ausschließlich die Berichte der einzelnen Kommissionen und Arbeitskreise vorgetragen wurden.
- **Fokus der Präsenzsitzung:** Durch die Vorlagerung der Berichte konnte in Bonn wesentliche Zeit eingespart werden. Diese wurde genutzt, um intensiv über strategische Themen zur **Weiterentwicklung des ZKI-Vereins** zu diskutieren.
- **Ausblick:** Aufgrund des großen Erfolgs und der positiven Resonanz wird dieses Konzept – die Trennung von Berichterstattung (online) und strategischer Diskussion (Präsenz) – künftig beibehalten.

6.2 Plattformen und Tools

Für den internen Informationsaustausch werden die bewährten Kanäle unverändert genutzt:

- **Mailinglisten, Wiki** (wiki.zki.de) und **ZKI-Cloud** (cloud.zki.de)
- **Converia** (events.zki.de) zur Organisation von AK-Sitzungen
- **Zoom:** Nach der Evaluierungsphase durch den Vorstand wird die Plattform nun verstärkt als langfristige Lösung für Videokonferenzen und virtuelle Sitzungen eingesetzt, um die Dokumentation und Zusammenarbeit in den Gremien zu optimieren.

Das **ZKI-Café** wird weiterhin als etablierter Ort des informellen Austausches bei Bedarf einberufen. Die technische Prüfung für die Einrichtung von **Funktionsadressen** für Arbeitskreissprecherinnen und -sprecher wird fortgeführt.

Zudem wurde im Hauptausschuss eine interne Diskussion über die Nutzung weiterer Tools gestartet.

6.3 Identitätsmanagement (SSO & eduID)

Das SSO-Konzept wurde 2025 entscheidend vorangetrieben. Ziel ist die Ablösung der dedizierten ZKI-Kennung durch die **eduID**.

- Basierend auf dem Anforderungskatalog des Vorjahres liegt nun ein konkretes Angebot des Dienstleisters vor, das aktuell in einen Arbeitsplan überführt wird.
- Die Umsetzung umfasst die Entwicklung eines Migrationsportals sowie eines Self-Service-Portals zur Selbstregistrierung auf Basis der eduID. Der Vorstand bereitet hierzu aktuell die finalen Entscheidungsschritte vor, um die technische Hürde für die Mitglieder weiter zu senken.

6.4 ZKI-Geschäftsstelle

6.4.1 Bericht über die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und der Pressestelle im Jahr 2025

Im Jahr 2025 konnte die Zusammenarbeit innerhalb der organisatorischen Strukturen des ZKI e.V. weiter gefestigt und auf ein neues Qualitätsniveau gehoben werden. Nachdem die vergangenen Jahre durch den Umzug an die Freie Universität Berlin geprägt waren, stand das Jahr 2025 im Zeichen der operativen Exzellenz und einer noch engeren Vernetzung zwischen den Standorten Berlin, Heilbronn und Leipzig.

6.4.2 Optimierung der Prozesse und Corporate Identity

Die im Vorjahr begonnene Anpassung der Standarddokumente an das neue Layout wurde erfolgreich abgeschlossen. Damit verfügt der ZKI e.V. nun über ein einheitliches und professionelles Erscheinungsbild über alle Kommunikationskanäle hinweg. Parallel dazu wurden die internen Prozesse weiter digitalisiert, was die standortübergreifende Zusammenarbeit deutlich effizienter gestaltet hat.

6.4.3 Stärkung der Außenwirkung: die Pressestelle des ZKI

Ein wesentlicher Pfeiler der Vereinsarbeit im Jahr 2025 war die hervorragende Kooperation mit der **ZKI-Pressestelle**. Die Pressestelle hat maßgeblich dazu beigetragen, die Sichtbarkeit des Vereins in der Fachöffentlichkeit und gegenüber politischen Entscheidungsträgern zu erhöhen. Zu den Kernfunktionen gehörten:

- **Strategische Kommunikation:** Die professionelle Aufbereitung von Positionspapieren und Pressemitteilungen.
- **Redaktionelle Betreuung:** Die Koordination der Vereinspublikationen sowie die Pflege der digitalen Informationsplattformen.
- **Schnittstellenfunktion:** Die enge Abstimmung zwischen der Pressestelle Leipzig und der Geschäftsstelle Berlin/Heilbronn stellte sicher, dass Informationen schnell, präzise und zielgruppengerecht verteilt wurden.

6.4.4 Standorte und Team

Die Geschäftsstelle in Berlin ist weiterhin in Berlin verortet. Besonders erfreulich sind die personelle Stabilität und das hohe Maß an Professionalität in unseren Teams. Die im Vorjahr neu besetzten Positionen haben sich nach der Einarbeitungsphase fest etabliert und bilden heute eine zentrale Säule der Berliner Geschäftsstelle.

Gleichzeitig sichert die langjährige Erfahrung am Standort Heilbronn die bewährte administrative Kontinuität, auf die sich unsere Mitglieder seit Jahren verlassen können. Die enge Verzahnung mit der Pressestelle komplettiert dieses kompetente Netzwerk.

Dadurch profitieren die Mitglieder des ZKI von einer ganzheitlichen Rundum-Betreuung, die alle administrativen, organisatorischen und kommunikativen Belange effizient abdeckt und die Standorte Berlin, Heilbronn und Leipzig synergetisch verbindet.

6.5 Cloud-Service cloud.zki.de

Bis auf einige angekündigte Wartungen/Updates kam es zu keinen ernsthaften Ausfällen der über den DFN genutzten Cloud.

6.6 ZKI-Web-Präsenz (Projekt „Web 24/25“)

Unser Projekt zur Neugestaltung der ZKI-Webpräsenz auf TYPO3-Basis schreitet **planmäßig voran**. Nachdem wir im vergangenen Jahr das Design verabschiedet und die technische Umsetzung und das UI-Design gestartet haben, befinden wir uns nun mitten in der intensiven Ausarbeitung und Umsetzung.

Wir haben uns dazu entschieden, den Zeitplan für das Projekt „Web 24/25“ leicht zu erweitern. Der Grund hierfür ist simpel: Wir sind im Prozess auf einige **technische Detailfragen** gestoßen, die wir nicht oberflächlich abhandeln wollten.

Qualität vor Geschwindigkeit: Um eine Plattform zu schaffen, die nicht nur modern aussieht, sondern auch in Sachen Bedienbarkeit und Stabilität neue Maßstäbe für unseren Verein setzt, investieren wir aktuell etwas mehr Zeit in die Feinjustierung.

Wir sind überzeugt, dass diese zusätzliche Sorgfalt die **Qualität des Endergebnisses** deutlich verbessert, und freuen uns darauf, bald eine Webpräsenz zu präsentieren, die den ZKI optimal repräsentiert.

7 Sitzungen von Vorstand und Hauptausschuss

7.1 Vorstand

Im Berichtszeitraum fanden monatlich Sitzungen des Vorstandes statt, primär per Video-konferenz. Der Vorstand traf sich im Juli 2025 in Präsenz in Heilbronn am ehemaligen Sitz der Geschäftsstelle.

7.2 Hauptausschuss

Die beiden turnusmäßigen 2025er-Sitzungen des Hauptausschusses fanden statt am 12. und 13. Mai 2025 im Seminaris-Hotel in Berlin und am 3. und 4. Dezember 2025 in Bonn. Wie immer wurden die aktuellen Belange des ZKI allgemein und die der Arbeitskreise im Speziellen engagiert diskutiert.

Die Berichte der Arbeitskreise wurden erstmal auf einer Online-Pre-Conference am 14. November 2025 vorgestellt, um bei der physischen Sitzung des HA mehr Zeit für den gegenseitigen Austausch zu haben. Das Format der Pre-Conference wird als Erfolg bewertet und soll in den Folgejahren weiterentwickelt werden.

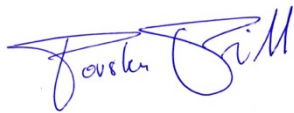
8 Schlussbemerkung/Ausblick

Für den Verein war das Jahr 2025 erneut von Wachstum und kontinuierlicher Weiterentwicklung geprägt. Die ZKI-Präsenztage im Frühjahr und Herbst haben unsere Gemeinschaft erneut gestärkt und wieder einen wertvollen Wissens- und Ideenaustausch ermöglicht. Dabei wurden nicht nur bestehende Kontakte vertieft, sondern auch neue Impulse für zukünftige Projekte und Entwicklungen gesetzt.

Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr wieder die hervorragende Arbeit unserer Arbeitskreise und Kommissionen, die mit ihrem Engagement und ihrer Expertise entscheidende Beiträge geleistet haben. Dank ihrer Arbeit konnten wir u.a. wichtige Handreichungen erstellen, die unseren Mitgliedern und den weiteren Bereichen unserer Institutionen wertvolle Orientierung und Hilfestellung bieten.

Allen Mitgliedern, Organisatoren, Referenten und Helfern möchte ich für ihr Engagement und ihre Unterstützung herzlich danken. Gemeinsam haben wir den ZKI e.V. im Jahr 2025 weiter gestärkt und als wichtiges Netzwerk etabliert. Ich freue mich darauf, mit Ihnen allen auch im Jahr 2026 neue Erfolge zu erzielen.

Berlin, im Februar 2026



i.A. gz.

Torsten Prill
ZKI-Vorsitzender (CEO)